



Winterabenteuer am Baikalsee

Naturerlebnisreise, 14 Tage

Anreise mit der Transsibirischen Eisenbahn, Hundeschlitten-Tour mit Sibirischen Huskies, Eisfischen auf dem Baikalsee

- ▣ Unterwegs auf dem zugefrorenen Baikalsee
- ▣ Hundeschlittentour mit Sibirischen Huskies
- ▣ Eisfischen, ein einmaliges Erlebnis
- ▣ Historische Baikalsee-Eisenbahn

Bei einer sehr hohen durchschnittlichen Sonnenscheindauer verwandelt sich der Baikalsee und seine Umgebung in dieser Jahreszeit täglich aufs neue in ein Wintermärchen, das wir auf dieser Reise entdecken und erfahren dürfen. Unvergessliche Erlebnisse wie eine Hundeschlittentour, Eisfischen auf dem zugefrorenen Baikalsee oder die Übernachtung in einfachen Holzhäusern und bei Einheimischen machen diese Reise zu einem ganz besonderen Winterabenteuer.

Reiseverlauf:

1. Tag: Flug nach Moskau

Flug von Deutschland nach Moskau, Transfer zum Hotel in der Innenstadt. Übernachtung im Hotel.

2. Tag: Moskau, Abfahrt mit der Transsib

Am Vormittag geführte Stadtrundfahrt in Moskau, danach Zeit zur freien Verfügung. Am Abend Transfer zum Jaroslaver Bahnhof und Abfahrt mit der Transsibirischen Eisenbahn nach Irkutsk. (F)

3./4./5. Tag: Mit der Transsib zum Baikalsee

Vorbei am Ural und an bekannten Städten wie Jekaterinenburg und Novosibirsk erleben Sie die winterlich verschneite und unendlich weite Landschaft Russlands. An Bahnhöfen kann man sich mit allerlei Nahrungsmitteln versorgen, die dort von den Menschen am Bahnsteig angeboten werden. Der Zug hat auch einen Speisewagen. Im Winter sind die Wagen immer gut beheizt und man kann sich drinnen im warmen Abteil nur vorstellen, wie kalt es draussen gerade ist.

6. Tag: Ankunft in Irkutsk

Am frühen Morgen erreicht der Zug Irkutsk. Geführte Stadtrundfahrt mit Besichtigung der interessantesten Sehenswürdigkeiten der Stadt. Besuch des Museums der Dekabristen, die nach einem Aufstand vom Zar hierher verbannt worden waren. Übernachtung im Hotel in Irkutsk.

7. Tag: Listvyanka am Baikalsee

Nach dem Frühstück Busfahrt nach Listvyanka am Baikalsee, an der Mündung des Flusses Angara, dem einzigen Abfluss des Sees. Unterwegs Zwischenstopp an einem "Obo", einem heiligen Ort, an dem traditionell kleine Opfergaben für eine gute Weiterreise abgelegt werden. Besuch des Freilichtmuseums von Taltsy. Hier sind viele interessante Holzbauwerke ausgestellt, unter anderem der Spasky-Turm, Teil einer der ältesten Holzfestungen Sibiriens. Anschließend Besuch des Hafens von Listvyanka, an dem Einheimische geräucherten Fisch und Souvenirs verkaufen. Besonders beliebt als Speisefisch ist der lachsähnliche Omul, den es nur am Baikalsee gibt. Am Abend erhalten wir im Hotel in Listvyanka erste Instruktionen zum Führen der Hundeschlitten und zur vorgesehenen Tour. Abendessen und Übernachtung im Hotel. (F,A)

8. Tag: Hundeschlitten-Tour

Von Listvyanka aus starten wir mit den Hundeschlitten zum Tal "Chernaya" (Schwarzes Tal). Die Distanz beträgt ca. 16 km und führt über das Eis des zugefrorenen Baikalsees an der steilen Küste entlang. Dieses Gebiet gehört zum Pribaikalsky Nationalpark. Nach dem Mittagessen im Gästehaus im Chernaya-Tal kehren wir mit den Hundeschlitten zurück nach Listvyanka. Unterkunft wie am Vortag im Hotel. Am Abend Gelegenheit zum Besuch der Banja (sibirisches Dampfbad) des Hotels (optional). (F,M)

9. Tag: Überquerung des Baikalsees

Nach dem Frühstück starten wir zur Überquerung des Baikalsees vom West- zum Ostufer mit Schneemobilen. Das Mittagessen findet in der Mitte des zugefrorenen Sees, über einer Wasserstiefe von über 1000 Metern statt. Am Nachmittag kommen wir zu den "Warmen Seen", die ca. 6 km vom Ostufer des Baikalsees entfernt am Fuße des Khamar-Daban-Gebirges liegen. Abendessen und Übernachtung in gemütlichen Holzhäusern. (F, M, A)

10. Tag: Eisfischen auf dem Baikalsee

Von erfahrenen einheimischen Fischern lernen wir die Technik des Eisfischens auf dem zugefrorenen Baikalsee. Wir erfahren auch von den spirituellen Ritualen der Fischer, mit denen sie die Götter des Baikal um einen guten Fang bitten. Durch ein Loch im Eis, das mehr als einen Meter dick sein kann, wird mit einer Angel oder mit einem Netz nach dem schmackhaften Omul oder anderen Arten gefischt, die hier dicht unter dem Eis vorkommen. Am Abend Rückkehr zum Holzhaus, wo wir uns in der Banja (sibirische Sauna) wieder aufwärmen können (inklusive). Abendessen und Übernachtung. (F,M,A)

11. Tag: Fahrt nach Sludyanka

Vormittags Zeit zur freien Verfügung. Am Nachmittag Fahrt mit dem Kleinbus um das Südende des Baikalsees herum nach Sludyanka. Die Ortschaft hat einen weltweit einzigartigen Bahnhof ganz aus weißem Marmor, der bereits Ende des 19. Jahrhunderts zur Zarenzeit erbaut wurde. Besuch eines Mineralien-Museums. Abendessen und Übernachtung bei einheimischen Gastfamilien. (F,A)

12. Tag: Historische Baikal-Eisenbahn, Irkutsk

Von Sludyanka aus fahren wir auf der spektakulären Baikalsee-Eisenbahn entlang dem felsigen Westufer nach Norden. Unzählige Tunnel und Brückenbauwerke aus der Zeit um 1900 zeugen von den ingenieurtechnischen Meisterleistungen dieses aufwendigsten Teilstückes der früheren Transsib-Strecke. Mittagessen im Zug. Am Nachmittag erreichen wir die Ortschaft Port Baikal und setzen von dort mit einer Fähre über die Mündung des Flusses Angara zur Ortschaft Listvyanka. Von dort fahren wir mit dem Kleinbus nach Irkutsk. Übernachtung im Hotel. (F,M)

13. Tag: Autonome Buryatische Region Ust-Urdinsk

Heute besuchen wir die Autonome Region Ust-Urdinsk, die nördlich von Irkutsk inmitten des gleichnamigen Verwaltungsgebietes liegt. Die Buryaten sind die ursprüngliche Bevölkerung des Baikalsee-Gebietes. In der Region Ust-Urdinsk stellen sie den überwiegenden Teil der Einwohner. Im Museum von Ust-Urda erfahren wir sehr interessante Details über die Geschichte der Baikalsee-Region und über die Traditionen des Volkes der Buryaten, das noch immer tief in einer Mischung aus Schamanismus und Buddhismus verwurzelt ist. Rückkehr nach Irkutsk am Nachmittag. (F,M)

14. Tag: Rückflug nach Deutschland

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland mit Zwischenstop in Moskau. (F)

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

Termine und Buchungs-Nr.:

14.02. - 27.02.2012 BE-1206

06.03. - 19.03.2012 BE-1207

Individuelle Termine zum selben Preis sind ab 2 Personen auf Anfrage möglich!

Preise:

Reisepreis p. Person:	2.825,00 EUR
Mehrp reis für 2-Bett-Abteil in der Transsib:	275,00 EUR
Zuschlag für Einzelzimmer in den Hotels:	175,00 EUR
Konsulatsgebühr für Visum:	45,00 EUR
Rail&Fly, 2.Klasse:	80,00 EUR

Enthaltene Leistungen:

- Linienflüge in der Economy-Klasse inkl. Flughafen- und Sicherheitsgebühren
- Zugfahrt von Moskau nach Irkutsk im 4er-Abteil lt.Reiseverlauf (2er-Abteil gegen Aufpreis möglich)
- Zugfahrt vor Ort wie beschrieben
- Transfers und Fahrten wie beschrieben
- 5 Übernachtungen im Hotel im Doppelzimmer (EZ gegen Aufpreis)
- 4 Übernachtungen bei Gastfamilien, in Gästehäusern oder in Holzhäusern
- Verpflegung lt. Reiseverlauf
- Ausflüge inkl. Eintrittsgelder lt. Reiseverlauf
- Komplette Spezial-Ausrüstung für die Hundeschlitten- und Schneemobiltour
- Deutschsprachige Reiseleitung (nicht im Zug)
- Visumbeschaffung (ohne Konsulatsgebühr) und -Registrierung
- Reiseführer "Den Baikalsee entdecken" vom Trescher-Verlag
- SympathieMagazin "Russland verstehen"
- Reisepreis-Sicherungsschein

Hinweise:

Im Verlauf dieser Reise kommen wir u.a. in touristisch wenig oder gar nicht erschlossene Regionen. Einzelne Tagesabschnitte sind außerdem in ihrer Durchführbarkeit von den vorherrschenden Witterungsbedingungen abhängig. Daher kann es zu unabdingbaren Umstellungen im Reiseverlauf kommen. Sollten in einzelnen Fällen aus diesen Gründen bestimmte Programmpunkte ausfallen und nicht an anderer Stelle des Reiseverlaufes nachgeholt werden, so erhalten Sie von uns den entsprechenden Gegenwert erstattet.

Teilnehmerzahl: Mindestens 2, höchstens 4

Individuelle Termine zum selben Preis sind ab 2 Personen auf Anfrage möglich!

Veranstalter: BaikalExpress